



Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Harald Meußgeier** und **Fraktion (AfD)**

Streuobstprogramm entbürokratisieren!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf allen politischen Ebenen dafür einzusetzen, dass das Streuobstprogramm umfassend entbürokratisiert wird.

Hierzu ist auf folgendes hinzuwirken:

1. Die verschiedenen Förderprogramme für Streuobst sollen unter einem einheitlichen System zusammengefasst werden, um den Verwaltungsaufwand zu reduzieren und die Zugänglichkeit für die Bewirtschafter zu erhöhen.
2. Arbeiten in Eigenleistung, insbesondere der Baumschnitt durch die Bewirtschafter selbst, sollen förderfähig sein. Dazu soll ein einfaches Nachweissystem entwickelt werden.
3. Einführung eines vereinfachten Antragsverfahrens, das digital zugänglich ist und die Anzahl der erforderlichen Nachweisdokumente minimiert.
4. Abschaffung der Verpflichtung zur externen Entsorgung des Mähguts, um den individuellen Bedürfnissen der Bewirtschafter gerecht zu werden, unter Berücksichtigung ökologischer Verträglichkeit.
5. Überprüfung und Erhöhung der bestehenden Fördersätze, um sie an die tatsächlichen Aufwände und aktuellen Marktbedingungen anzupassen.
6. Übertragung aller Kompetenzen und Fördermittelhoheiten an das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus als maßgebliche Behörde für das Streuobstprogramm.

Begründung:

Seit dem Inkrafttreten des Bayerischen Streuobstpakts haben sich zahlreiche Bewirtschafter über die komplexe und oft unpraktische Förderlandschaft beschwert. Gerade kleinere Betriebe und Nebenerwerbslandwirte sind von den bürokratischen Hürden besonders betroffen.

Deshalb müssen bürokratische Prozesse gestrafft werden, um den Streuobstbauern wieder einen praktikablen und attraktiven Zugang zu Fördermitteln zu ermöglichen. Die Anerkennung von Eigenleistungen und die Anpassung der Fördermaßnahmen an die realen Erfordernisse der Bewirtschafter sind zentral, um die Erhaltung und Mehrung der Streuobstbestände in Bayern nachhaltig zu sichern. Darüber hinaus sind alle bürokratischen Vorgänge in einem Staatsministerium zu bündeln, um den Verwaltungsaufwand zu reduzieren und Fördermittelprozesse effizienter zu gestalten.